

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1914|LOG_0056

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Der Verfasser, der in Form kürzerer Zeitabschnitte eine wesentlich erweiterte und vermehrte Auflage seines bekannten „Leitfadens zur Geschichte der Kartographie“ (1895) in den letzten Jahrgängen der Deutschen geographischen Blätter gab, bietet hier das „Zeitalter des Ueberganges 1600—1750“. Die Form einer Zeittabelle mit kurzem, aber inhaltsreichen Text ist beibehalten. War sie schon früher eine Fundgrube für jeden Freund der Geschichte der Kartographie, so wird sie es in der erweiterten Form, wo bei diesem Abschnitt vornehmlich die grossen Seeatlanten hineingezogen sind, erst recht sein.

Baessler-Archiv. Bd. IV, H. 4/5. Leipzig u. Berlin 1914. 84 S. 4°. (B. G. Teubner.)
Calendario-Atlante de Agostini. 1914. Rom. VIII, 152 S., 28 Tf. 8°. (Institut.)

Ein Kalendarium mit vielen kleinen politischen Karten, vornehmlich für den italienischen Gebrauch, sowie einer Reihe von statistischen Angaben. Eingeleitet wird das Buch mit einer Biographie von Giuseppe dalla Vedova.

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 7. Februar 1914.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Die Sitzung ist lediglich der Berichterstattung über die letzte Britische Antarktische Expedition unter Kapitän R. F. Scott gewidmet. Der Einladung des Vorstandes hatten der Königlich Großbritannienische Botschafter Sir Edward Goschen und die übrigen Herren der Botschaft Folge geleistet.

Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden erhält Herr Commander Edward Evans, R. N., 1. Offizier der Scottschen Expedition, das Wort zum Bericht über diese Expedition.

In den Dank an den Vortragenden flicht der Vorsitzende warmempfundene Worte des Gedächtnisses an Kapitän Scott und seine Gefährten, die nach glücklicher Erreichung des Südpols auf dem Rückmarsche von demselben ein tragisches Schicksal ereilte. (Zu ihrer Ehrung erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.)

Der Vorsitzende teilt alsdann mit, daß die Gesellschaft für Erdkunde auf Vorschlag des Vorstandes Herrn Commander Evans in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Expedition und deren Zurückführung zum Ehren-Mitglied ernannt hat.

Fachsitzung vom 23. Februar 1914.

Vorsitzender: Herr Penck.

Vortrag des Herrn Hauptmann Ed. v. Orel aus Wien (als Gast): „Der Stereoautograph, ein neuer automatischer Kartenzeichner.“ (Mit Lichtbildern und Vorführung fertiger Arbeiten.)

An der Diskussion beteiligten sich die Herren: A. Schmidt, W. Laas und der Vorsitzende.

Schluß der Redaktion am 28. Februar 1914.